



Sammlung Theaterzettel

Am Spieltisch des Lebens.

Arsen, Klaus

1895-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. Februar 1895.

57. Vorstellung im Abonnement B.

Drittes Gastspiel des Herrn

Friedrich Haase,

Hofschauspieldirektor, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters in Dresden.

Zum ersten Male:

Am Spieltisch des Lebens.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Klaus Arsen.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

Personen:

General von Triburg	Herr Neumann.
Gräfin Ellen Triburg, seine Nichte	Frl. Berg.
Lieutenant Heinz von Nietberg,	Herr Blantenstein.
Gräfin Eva von Brandt	Frl. Walles.
Graf Stengel auf Rodet	* * *
Hettwig	Herr Alb. Baffermann a. G.
Martin, Diener auf Triburg	Herr Bauer.
Friedrich, } Diener auf Rodet	Herr Hecht.
Georg, }	Herr Größer.
Anna }	Frau De Sant.
Diener, Lente.	
* * * Graf Stengel:	Herr F. Haase.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Jacobi. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Eintritts - Preise:	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperre im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerzten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn - Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerdheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Spielplan - Entwurf:

Donnerstag, den 14. Februar: Abonn. A. No. 58. **Jar und Zimmermann.** Freitag, den 15. Februar: Abonn. A. No. 59. Neu einstudirt: **Sie ist wahnsinnig.** (Harleigh: Herr Friedrich Haase als Gast.) Neu einstudirt: **Eine Parthie Biquet.** (Chevalier von Rocheferrier: Herr Friedrich Haase als Gast.) Sonntag, den 17. Februar: Abonn. B. 58. Neu einstudirt: **Die Walküre.**